

Ein Leben für die Musik - Hubert Zangerl

Der Begriff „Musikschaffender“ passt wohl am besten zu ihm: Hubert Zangerl aus Ebbs ist Musikschullehrer, Komponist und Produzent. Er ist Liedermacher, Schlagzeuger und Gitarrist, er ist Sänger, Tontechniker und Keyboarder und er ist professioneller Songschreiber für andere.

Einst hat er am Mozarteum in Salzburg Schlagwerk studiert, dort auch am Salzburger Landestheater musikalisch gewirkt, als Rockmusiker war er in den 90er-Jahren mit der Kufsteiner Band „Marystoned“ erfolgreich. Außerdem war er jahrelang bei der Blasmusik, wo er noch immer gerne hin und wieder aushilft. In Tirol am Beat präsentiert er jetzt unter dem Pseudonym „Hu“ sein erstes eigenes Album.



Foto/Grafik: Armin Zangerl

Fünf Jahre lang hat der Ebbser Liedermacher Hubert Zangerl an seinem ersten Album „So soll es sein“ gearbeitet. Die erste Single daraus wurde schon 2012 vorab ausgekoppelt. Und einige seiner Songs laufen auch erfolgreich im Radio (auch in Radio Tirol). Warum hat es jetzt aber vier weitere Jahre gebraucht, bis das ganze Album endlich fertig wurde? Er habe die Zeit ganz einfach gebraucht, sagt der musikalische Tausendsassa in Tirol am Beat. Außerdem spricht der sympathische Ebbser über seinen Werdegang, über seine Arbeit mit anderen Musikern und darüber, was ihn musikalisch fasziniert und auch beeinflusst hat.

Tirol am Beat, die Radio-Tirol-Musiklounge für junge Bands und alte Helden“ ist ein Forum für Tirols Jazz-, Pop- und Rockszene und wird wöchentlich am Donnerstag mit Wiederholung am Sonntag ausgestrahlt. Außerdem wird die Sendung auch zum Nachhören als Podcast zur Verfügung

Sendungshinweis:

„Tirol Am Beat“:
Donnerstag, 21. Juli, 19.00 bis 20.00 Uhr,
Radio Tirol
(Wiederholung: Sonntag, 24. Juli, 18.00 bis
19.00 Uhr)

gestellt.

Publiziert am 20.07.2016

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren

- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** [<http://orf.at/stories/socialmedia>](http://orf.at/stories/socialmedia)